

Verfahren: Offene Erneuerung	Anwendungsbereich	Vorteile	Nachteile
Neuverlegung im offenen Graben	Alle Schäden unter Bodenplatte oder außerhalb des Gebäudes	Neue Leitungen	Teuer Aufstemmen des Kellerbodens bzw. Erdarbeiten Leitungen weiterhin unzugänglich
Abgehängte Leitungen im Keller	Alle Schäden der Grundleitungen unter Bodenplatte	Neue Leitungen kostengünstig gute Zugänglichkeit zukünftig keine Dichtheitsprüfungen	u.U. Leitungsführung im Keller schwierig (Platzverhältnisse, Optik) Hebeanlage für tiefliegende Entwässerungsgegenstände erforderlich
Verfahren: Geschlossene Sanierung	Anwendungsbereich	Vorteile	Nachteile
Kurzliner	Innenkorrosion, Undichtigkeit Korrosion, schadhafte Rohrverbindung, Querriss, Scherbenbildung	Ggf. kostengünstige Lösung Geringe Belästigung durch Einbau Schnell durchführbar Kein Öffnen von Zuläufen erforderlich	Revisionsöffnung erforderlich Einbau schwierig bei Bögen und Lageabweichungen, häufig Probleme durch unzureichende Vorbereitung der Rohrwandung Nur kleinere Bereiche an einem Stück sanierbar Verlagerung der Schäden möglich (z.B. bei Wurzeleinwuchs)
Innenmanschetten	Querriss, Scherbenbildung, Undichtigkeit, Wurzeleinwuchs	Ggf. kostengünstige Lösung Geringe Belästigung durch Einbau Schnell durchführbar	Revisionsöffnung erforderlich Nur kleinere Bereiche an einem Stück sanierbar Es ist zu beachten, dass eine Querschnittseinengung stattfindet. Außerdem muss die Netzgeometrie die

			Positionierung des Packers zulassen
Flutungsverfahren	Geeignete hydrogeologische Verhältnisse erforderlich	Sanierung auch schlecht zugänglicher Bereiche Geringe Belästigung durch Einbau Schnell durchführbar	Revisionsöffnung erforderlich Nutzungsdauer unbekannt (nach Hersteller >10 Jahre) Leitungen bleiben unzugänglich Sanierungsmittelverbrauch vorab schlecht abschätzbar
Berstlining	Alle Schäden der Grundleitungen unter Bodenplatte Gerader Leitungsverlauf ohne Abzweige Geeignete Bodenverhältnisse	Öffnen der Bodenplatte/ Erdarbeiten für Leitungsgraben nicht erforderlich.	zwei Baugruben als Start und Ziel der Montagestrecke erforderlich Risiken von Fehlbohrungen
Inliner	Risse, Undichtigkeit, Korrosion	Lange Nutzungsdauer Geringe Belästigung durch Einbau Schnell durchführbar	Revisionsöffnung erforderlich Nachträgliches Öffnen der Zuläufe mit einem Fräsroboter Leitungen bleiben unzugänglich